



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

Antrag Bischoff, Ulf; Feineis, Harald; Lorkowski, Peter; AfD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 20-2250 Datum: 13.03.2017
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich		

Antrag AfD-Fraktion: Velo-Route 11 - Schutz der Radfahrer statt Umsetzung verkehrspolitischer Doktrin

Sachverhalt:

Die kürzlich vorgestellten Pläne zum geplanten Verlauf der Veloroute 11 weisen den Verlauf dieser Route über die wahrscheinlich größte und verkehrsreichste Kreuzung im gesamten Bezirk, den Kreuzungsbereich Buxtehuder Straße / Hannoversche Straße aus. Hierbei ist unter anderem vorgesehen, die Radfahrer aus der Moorstraße zwischen der Linksabbiegespur und der Geradeausspur bergauf Richtung Hannoversche Straße (Elbbrücke) quer über die Kreuzung zu leiten.

Es ist fraglich, ob sich Radfahrer durch diese Verkehrsführung objektiv und subjektiv sicher fühlen können und werden.

Aus Sicht unserer Fraktion ist es ein Gebot der Sicherheit und des zügigen Verkehrsflusses, die Radfahrer deutlicher vom Kraftverkehr zu trennen. Wenn möglich, sollten große Kreuzungen mit erheblichem Verkehrsaufkommen komplett vermieden werden.

Aus Sicherheitsgründen schlagen wir zwei Alternativrouten zur Prüfung vor:

1)

die Nutzung des Tunnels vom Seevekanalplatz zum Ausgang Hannoversche Straße für den Radverkehr zu erwägen. Dadurch wäre es den Radfahrern möglich, ohne Ampelwartezeit oder jegliche Gefährdung und Unsicherheit, die Kreuzung zu unterqueren.

Der genannte Ausgang müsste dann als Rampe ausgeführt werden, würde somit dann aber gleichzeitig einen barrierefreien Zugang aus dieser Richtung zum Bahnhof ermöglichen. Hiermit würden auch die Vorschläge der Bahn zum Thema Radstation eine andere Wertigkeit erhalten.

2)

Eine andere Möglichkeit wäre die Führung der Strecke über Goldschmidtstraße und Buxtehuder Straße zur bisherigen Fußgängerbrücke zum Karnapp, weiter durch die Theodor-Yorck-Straße und Nartenstraße zum weiteren Verlauf über die alte Elbbrücke.

Bei diesem Vorschlag müsste die bisherige Fußgängerbrücke erneuert und Fahrrad- und Behindertengerecht ausgeführt werden. Hiermit würde somit auch das derzeit "auf Eis" liegende Konzept einer Verbindungsbrücke in den Binnenhafen wieder in den Fokus gerückt.

Petition/Beschlussvorschlag:

Die Vorsitzende der Bezirksversammlung wird dazu aufgefordert, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die im Sachverhalt genannten beiden Alternativstrecken der Veloroute 11 (1.: im Tunnel unter der Kreuzung Buxtehuder Straße / Hannoversche Straße hindurch und 2.: Brückenlösung zum Binnenhafen: Änderung der Strecke unter kompletter Umgehung der Moorstraße durch die Goldschmidtstraße / Buxtehuder Straße / Brücke zur Theodor-Yorck-Straße / Nartenstraße / Elbbrücke) auf mittelfristige Umsetzbarkeit geprüft werden.